



Nicht vergessen am 25.02. DeTeWe - Blitz

## 11.03. Jahreshauptversammlung

**Landesliga** Der Meisterschaftszug ist abgefahren - die letzte ?? Hürde genommen. Aus dem großen Verfolgerfeld der 6:4 Mannschaften geht DeTeWe als der absolute Sieger hervor und ist nun alleiniger 2. !!

**Klasse A - 1** Nun ist der Zug endgültig abgefahren - der Absteiger ist der sichere Aufsteiger - 4 Punkte hinterher der nächste Anwärter - und dann noch die Brettpunkte - 3 Mannschaften sind die klaren Abstiegskandidaten.

**Klasse A - 2** Auch hier sollte die Aufstiegsfrage gelöst sein - der zweite Favorit hat schlapp gemacht - aber vielleicht schafft es noch die neu augetauchte „Kraft“. Und gegen den Abstieg wird heiß gekämpft - bis zum Tabellenvierten !! kann es noch jeden erwischen !!

**Klasse B - 1** Bereits nach dem zweiten Spieltag wurden Bund und B.Bank/Berthold als Kandidaten für den Aufstieg abgeschrieben, welch ein Irrtum. Mit dem Sieg gegen DeTeWe und deren erste Niederlage haben sich die Bänker zurückgemeldet. Gillette hat sich mit einer unnötigen Niederlage selbst aus dem Kreis der Favoriten verabschiedet. Um den Abstieg bleibt abzuwarten ob die SG BVG noch zwei Punkte einfahren kann.

**Klasse B - 2** Im Spitzenspiel hatte BA Tempelhof bereits den Strick um den Hals, aber Bund versäumte es alles klar zu machen. Schering II und ACCSB/ZIB warten nun noch auf einen Ausrutscher von Bund um an Ihnen vorbei zu ziehen. Auch hier ist es um den Klassenerhalt noch spannend, die Bänker im Abstiegskampf geübten könnten leichte Vorteile gegenüber UBA haben.

**Klasse - C** Entscheidet Stern 66 den Kampf um den Aufstieg mit einem H.Kysucan an Brett 1. Vielleicht dann, wenn der Abstieg nicht mehr möglich ist und er nicht mehr in der Zweiten antritt. Aber soweit wollen wir nicht vorrausschauen. Die „Alten“ von Britz zeigen es den jungen Hüpfern nach belieben. Gillette baute Senat auf, welche wieder hoffen dürfen.

**Klasse - D** Auch hier die Männer von Bund in einem Alter der „Opas“ fackeln nicht lange und zerlegten die Männer der Telekom. Unangefochten die Mannschaft Tempelhof's um SF Kasdorff der alles im Griff hat. In dieser Woche haben scheinbar alle für Linde gespielt, aber die Wahrsager kommen noch.

**Impressum**  
**Schachexpress**

Die Publikation der FV Schach

**Herausgeber:**

Die FV Schach im Betriebsport-  
verband Berlin-Brandenburg.

**Redaktionsleiter:**

Jörg Dippe

Schönweider Str.20

12055 Berlin

Tel.: p 030/ 685 9643 d 030/7564 1611

Fax d 030/7564 2485

©Copyright: Nachdruck auch nur  
auszugsweise nur  
mit vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Verantwortung übernommen.

**Erscheinungsweise:**

10 Tage nach jeder Runde

**Redaktion:**

Jörg Dippe

**Verantwortlich:**

Jörg Dippe B-C-D-Klasse

Wolfgang Schlittermann LL-A-Klasse

Mitarbeiter:

Kysocan Marianne

Deicke H.-J.

Beisswanger W.

Schwiethal D.

Kunz W.

Wendt W.

Jonas B.

Bei Briefen an die Redaktion wird wenn  
nicht ausdrücklich unteragt das Recht zur  
Veröffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen  
nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion dar

Seite	3	Landesliga
	4	A - 1
	5	A - 2
	6	B - 1
	7	B - 2
	8	C - Klasse
	9	D - Klasse
	10	Nachmeldungen/ Anträge zur HV
	11	EM - Paarungsliste
	12	Rangliste nach der 6.Rd.
	13	Rangliste nach der 6.Rd.
	14	Anträge zur HV
	15	Bernhard Jonas, mein Spiel gegen T.Ficass
	16	Betriebsschach lebt

**Letzte Meldung und Vorschau**  
**85 Jahre OSRAM -Schach**

Anlässlich dieses Jubiläums findet am Samstag, den 14.06.97 bei OSRAM in  
Siemensstadt ein Einzelschnellturnier (15 Min. Bedenkzeit) mit zusätzlicher  
Mannschaftswertung statt, zu dem wir die in der FV Schach gemeldeten  
Spieler/innen herzlich einladen.

Details (Beginn, Rundenzahl, genauer Turnierort) folgen demnächst

Mit sportlichen Grüßen Bernhard Riess

## Landesliga Rd. 6

BA Tempelhof I - DeTEWE I  
 SEL/Alcatel I - IBM I  
 B.Bank/Berth. I - Bund I  
 Wiheil I - SV Senat I  
 BSR I - UBA I

## Vorschau Rd.7 03.03.-07.03.

2 :4 Mo BSR I - BA Tempelhof  
 3 :3 Di UBA I - Wiheil I  
 2,5:3,5 Do SV Senat I - B.Bank/Berth. I  
 4 :2 Di Bund I - SEL/Alcatel I  
 2,5:3,5 Do IBM I - DeTeWe I

1.( 1) Wiheil I	6	4	2	0	10: 2	21,5:14,5	---	---
2.( 3) DeTeWe I	6	4	0	2	8: 4	20,5:15,5	---	---
3.( 2) SV Senat I	6	3	1	2	7: 5	22,5:13,5	---	---
4.( 8) Bund I	P 6	3	1	2	7: 5	20,5:15,5	---	---
5.( 3) IBM I	M 6	3	1	2	7: 5	19,5:15,5*	---	---
5.( 3) SEL/Alcatel I	6	2	3	1	7: 5	19,5:16,5	---	---
7.( 3) BA Tempelhof I	6	3	0	3	6: 6	18,5:18,5	---	---
7.( 7) B.Bank/Berth. I	6	2	2	2	6: 6	18,5:17,5*	---	---
9.( 9) U. Bundesamt I N	6	1	0	5	2:10	10,5:26,5	---	---
10.(10) BSR I N	6	0	0	6	0:12	7,5:28,5	---	---

\* mit 5 Bretter

BA Tempelhof I - DeTeWe I

Wittke - Berlin  
 Steinhardt - Kyritz  
 Weiner - Schlittermann  
 Muders - Pecher  
 Hein - Steiger  
 Kasper - Widemann

2 :4

1 :0

0 :1

0,5:0,5

0 :1

0,5:0,5

0 :1

Das war Spannung bis zur letzten Sekunde !! (Komm. Jacobs) und es haut auch hin. Nach einer schnellen Punkte-  
 teilung an 5 gingen alle anderen Parteien jeweils auf einer  
 Seite in die Zeitnotphase 4 x BAT 1 x DeTeWe. Aber Brett  
 2 hatte seinen Gegner auch so im Griff. Fiasko für BAT 3.  
 Ja, ja, so lange der Sack nicht mausedicht ist.

SEL/Alcatel I - IBM I

Klotzsche - Geisler  
 Ritz - Wiese  
 Paulsen - Feick  
 Hilsberg - Sprotte  
 Hoffmann - Gierke  
 Ketterling - Brozus

3 :3

0,5:0,5

0 :1

1 :0

0,5:0,5

0,5:0,5

0,5:0,5

Laut Aussage, schade um den „kleinen „ Feick (Lothar). Das  
 Remis von mir eigentlich so getippt. Das Spitzenduell hat  
 alle geschockt, und der absolute Dampf ist in der LL raus.  
 Es folgen nur noch „ehrgeizige“ Plazierungskämpfe.

B.Bank/Berth. I - Bund I

Berndt - Tyrtania  
 Thiede - Heuer  
 Heubusch - Jonas  
 Plumhoff - Nerenz  
 Slowinaki - Altenkirch  
 Pfeiffer - Hemig

2,5:3,5

0,5:0,5

1 :0

0 :1

0 :1

0 :1

1 :0

Aber hier wurde gefightet, und die stärkste Truppe der LL  
 (wieder Aussage von Lothar) blieb auf der Strecke. Bund  
 vom 8. auf den 4. durchs bessere „Torverhältnis“ hochge-  
 rutscht. Alle Achtung SF Tyrtania !!

Wiheil I - SV Senat I

Schroeder-Wildb.- Jeremic  
 Dr.Lang - Holzapfel  
 Bachmann - Albrecht  
 Hildebrand - Jancke  
 Große-Honebr. - Dr.Kohl  
 Christ - Rödiger

4 :2

0 :1

0,5:0,5

1 :0

1 :0

0,5:0,5

1 :0

Und hier war ich selbst Augenzeuge und könnte einen  
 Roman schreiben. Durch eine kleine Verschiebung der  
 „ELO-Ordnung“ sind Paarungen entstanden, die SF Jürgen  
 gar nicht passten. Nun gut, 2 interessante Kreuzberger auf-  
 einandertreffen, mit einem nicht ganz erwarteten Ergebnis.  
 Um 22.00 Uhr stand's 1,5:1,5 und 5 + 6 hätten für den  
 Senat alles bringen können. Aber auch nur hätten.

BSR I - UBA I

Groch - Stark  
 Zobel - Pischner  
 Berschadski - Beisswanger  
 Maatz - Lacombe  
 Schäfer - Diewitz  
 Heldner - Pfeiffer

2,5:3,5

0 :1

0 :1

0 :1

+ :-

0,5:0,5

1 :0

Und die Kellerkinder unter sich. Es ging um die Ehre nicht  
 als „Osterei“ die Saison abzuschließen. UBA wenig ehren-  
 haft mit nur 5fen hat trotzdem knapp die Nase vorn. Aber  
 wo waren denn die Reinigungsasse ?? Keinen Biss mehr ??  
 oder totales Desinteresse.

**Klasse A - 1**

Vorschau Rd.7 03:03.-07.03.

<b>SEL/Alcatel II</b>	- Dresdenia I	2,5:3,5	Di	SFB I	- SEL/Alcatel II
Post 44 I	- Fortuna I	0 :6	Di	ACCSB/ZIB I	- SG Schering II
Bund II	- BVG Helmholtz I	3 :3	Do	IBM II	- Bund II
SG Schering II	- IBM II	2 :4	Di	BVG Helmholtz I	- Post 44 I
SFB I	- ACCSB/ZIB I	0,5:5,5	Mo	Fortuna I	- Dresdenia I

1.( 1) ACCSB/ZIB I	A	6	6	0	0	12:00	26,0:10,0	---	---
2.( 2) Bund II		6	4	2	0	10:02	23,5:12,5	---	---
3.( 4) Fortuna I		6	4	0	2	8:04	26,0:10,0	---	---
4.( 3) BVG Helmholtz I		6	3	2	1	8:04	19,0:17,0	---	---
5.( 6) Dresdenia I		6	3	0	3	6:06	16,5:19,5	---	---
6.( 5) SFB I	N	6	2	2	2	6:06	15,0:21,0	---	---
7.( 7) IBM II		6	2	1	3	5:07	15,0:21,0	---	---
8.( 8) SEL/Alcatel II		6	0	2	4	2:10	15,5:20,5	---	---
9.( 9) SG Schering II	N	6	1	0	5	2:10	14,0:22,0	---	---
10.(10) Post 44 I		6	0	1	5	1:11	8,5:27,5	---	---

**SEL/Alcatel II - Dresdenia I 2,5:3,5**

Klevenow U.	- Seeck	0 :1
Busch	- Jaensch	0,5:0,5
Klevenow H.	- Barna	0 :1
Wust	- Lücke	1 :0
Lösche	- Böttger	1 :0
Martens	- Eppich	0 :1

Dresdenia statt in Aufstiegsstimmung nunmehr doch dem Abstieg glücklich entronnen ! Doch SEL kommt ganz gehörig ins Schwitzen. Kommt die Entscheidung ob oder ob nicht erst in der Schlussrunde ?

**Post 44 I - Fortuna I 0 :6**

Hirche	- Damm	0 :1
Ott	- Hohn	0 :1
Radde	- z Winkel	0 :1
Wilsdorf	- Janneck	0 :1
Bandsom	- Urban	0 :1
Piquart	- Huismann	0 :1

Was ist denn nun los ? Fortuna aufgewacht oder die Post entsprechend ihrem Image total eingeschlafen ? Nun gut, in der B-Klasse spielt es sich vielleicht leichter. Mit den Brettpunkten kann Fortuna sogar mit ZIB mithalten. Kleiner Trost ?!

**Bund II - BVG Helmholtz I 3 :3**

Johannsen	- Allgaier	0 :1
Dr. Kühnrich	- Göbel	0,5:0,5
Kötz	- Schumacher	1 :0
Dr. Scholz	- Amann	1 :0
Holz	- Alberg	0 :1
Scholz R.	- Mildenberger	0,5:0,5

Der Bund hat ja seinen Kommentar schon geschrieben- Danke. Doch hier für die BVGeier, Ihr habt einen neuen Mannschaftsleiter ? wie interessant, doch der kann mit dem Ergebnis auch nicht zufrieden sein (Komm. Bund) !! Ihr rutscht nämlich einen Platz tiefer. Das erwähnte Pech und Glück will ich nicht weiter kommentieren, ist wie im richtigen Leben.

**SG Schering II - IBM II 2 :4**

Steinert	- Leibenzeder	+ :-
Dr. Leike	- Mahn	0 :1
Austein	- Beckert	0 :1
Stapelfeldt	- Schmidt	0 :1
Richter	- Jaschinski	0,5:0,5
Wehrmann	- Sass	0,5:0,5

IBM hat sich so gut wie gerettet, sollte auch mit dieser Mannschaft kein Kunststück sein, mit den SF Mahn und Sass, da macht auch ein fehlendes Brett nichts aus. Aber Vorsicht, das Schlussprogramm ist nicht von Pappe. Und Schering kommt nicht übern Balken !!

**SFB I - ACCSB/ZIB I 0,5:5,5**

Peev	- Vu	0 :1
Kroutikov	- Trösch	0 :1
Schastok	- Martin	0 :1
Kersten	- Domingo	0 :1
Saloga	- Oesterreich	0 :1
Schmidt	- Baller	0,5:0,5

Das hat beim Aufsteiger eingeschlagen. So schlecht ist ja nun das SFB- Programm auch nicht. Der Überläufer bringt auch kein Glück oder besser, keinen zählbaren Erfolg. Und „meine Gran de Nation“ kann sich schon wieder auf höhere Aufgaben vorbereiten. Mit dieser Truppe die ganze Saison - na schau wa mal.

Rd. 6 Klasse A - 2

Bewag I	- Osrarn I	4 :2	
Wiheil II	- Stern 66 I		3,5:2,5
Allianz I	- Bund III		3,5:2,5
SG Schering I	- SV Senat II	4 :2	
Bund IV	- Justitia I	2 :4	
Stern 66 I	- Allianz I	2 :4	Rd.5

Vorschau Rd.7 03.03.-07.03.

Mi Bund IV	- Bewag I	:
Di Justitia I	- SG Schering I	:
Do SV Senat II	- Allianz I	:
Di Bund III	- Wiheil II	:
Di Stern 66 I	- Osrarn I	:

1.( 1) Wiheil II		6	5	1	0	11:01	24,0:11,0*	---	---
2.( 2) SG Schering I	A	6	4	1	1	9:03	23,5:12,5	---	---
3.( 4) Bewag I		6	2	3	1	7:05	20,5:15,5	---	---
4.( 3) Osrarn I		6	2	2	2	6:06	17,5:18,5	---	---
5.(10) Allianz I	N	6	2	2	2	6:06	15,5:20,5	---	---
6.( 8) Justitia I		6	2	1	3	5:07	18,0:18,0	---	---
7.( 5) SV Senat II		6	2	1	3	5:07	16,5:19,5	---	---
8.( 6) Bund III		6	1	2	3	4:08	15,5:20,5	---	---
9.( 7) Stern 66 I		6	2	0	4	4:08	14,0:22,0	---	---
10.( Bund IV	N	6	1	1	4	3:09	14,0:21,0*	---	---

\* mit 5 Bretter

<b>Bewag I</b>	<b>- Osrarn I</b>	<b>4 :2</b>
Raack	- Matthies	- :+
Falkenhahn	- Nehls	0,5:0,5
Mejstrik M.	- Neumann	1 :0
Groß	- Müller	1 :0
Kornprobst	- Dr.Genz	0,5:0,5
Mejstrik V.	- Lachmann	1 :0

Und hier kommt gleich die Wachablösung. So ist es nun mit Produzent und Nutzer. Aus dem Gejagten wurde kurz ein Jäger und jetzt sogar ein Nachmögichabstigskandidat mit Platz 4 !! Was ist das für eine Karriere ? Und theoretisch kann es die Bewag sogar noch aus eigener Kraft schaffen.

<b>Wiheil II</b>	<b>- Stern 66 I</b>	<b>3,5:2,5</b>
Klemp	- Kysucan A.	1 :0
Großmann	- Djordjevic	0 :1
Siebeke	- Schelling	+ :-
Strehlow	- Radjenovic	0 :1
Sabrowski	- Kysucan M.	1 :0
Janik	- Roll	0,5:0,5

Wer will Wiheil noch den Staffelsieg streitig machen ? Ist ja fast cinc LL-reife Truppe. Brett 2 gibt nicht die wahre Partie wieder, aber lieber SF Heinz, die Regelkenntnisse sollte ich eigentlich bei Ihnen voraussetzen. Und nun ist unsere „Nobelkarosse“ unterm Strich-der Familiencian in arger Not. Und dann das Schlussprogramm. Aber bitte immer mit Sechsen! Vielleicht reichs doch noch.?

<b>Allianz I</b>	<b>- Bund III</b>	<b>3,5:2,5</b>
Ruppert	- Wiercicki	0 :1
Melchert	- Göhringer	1 :0
Paschkowski	- Harwardt	1 :0
v.Bergemann	- Heuer	0,5:0,5
Wiese	- Seiltz	0 :1
Ilte	- Voigt	1 :0

Der Aufsteiger auf nen Höhentrip. Lange das Kellerkind und nun gleich 2x hintereinander zugeschlagen und auf Platz 6 hochgekämpft. Aber wie gesagt, auch ihr könnt Euch nicht sicher fhlen. Das gilt auch für Bund. Da noch fast jeder gegen jeden antreten muss, werden Wetten angenommen wer ja und wer nein dem Abstieg entrinnt.

<b>SG Schering I</b>	<b>- SV Senat II</b>	<b>4 :2</b>
Dr.Glienke	- Mühlfellner	0,5:0,5
Dr.Schöllkopf	- Plaschke	0,5:0,5
Dr.Wegmann	- Kurbel	1 :0
Hamann	- Huhn	1 :0
Mahlkow	- Wissell	0,5:0,5
Schmitz	- Nalezinski R.	0,5:0,5

Schering will doch gleich wieder aufsteigen und mir nicht die Genugtung des A-Klassen-Verbleibs geben (siehe zahlreiche Komm.). 3x Doktor Chem. , da seht ihr blass aus Mannen der Verwaltung. Und Ihr befindet Euch auf einen bekannten Platz, so mit ängstlichem Blick in den Abgrund.

<b>Bund IV</b>	<b>- Justitia I</b>	<b>2 :4</b>
Alder	- Schaal	0,5:0,5
Schulz	- Kühne	0 :1
Niefanger	- Hahn M.	0 :1
Ernst	- Jurkatis	0,5:0,5
Bödicker	- Lange	0,5:0,5
Klemm	- Hahn	0,5:0,5

Justitia befreit sich etwas und Bund IV sieht sich als Schlusslicht wieder. 4 Remiese reichen nummal nicht, wenn keine Einser dazukommen. Aber es ist ja noch alles drin, 3 Runden zur Rettung, aber das gilt für 6 andere Mamschaften auch.

<b>Klasse B - 1</b>	<b>Rd.6</b>	
B.Bank/Berth.II	- DeTeWe II	3,5:2,5
Justitia II	- SK Gillette I	4 :2
SV Senat III	- SEL/Alcatel III	4 :2
BSR II	- SG BVG II	3,5:2,5
Bund VI	- BVG Cicero I	4,5:1,5

<b>Vorschau Rd.7</b>	<b>03.03.-07.03.</b>
Mi Bund VI	- B.Bank/Berth.II
Mo BVG Cicero I	- BSR II
Di SG BVG II	- SV Senat III
Do SEL/Alcatel III	- Justitia II
Mi SK Gillette I	- DeTeWe II

1.( 1) DeTeWe II	6	5	0	1	10:02	24,5:11,5	---	---
2.( 2) SV Senat III	6	5	0	1	10:02	22,5:13,5	---	---
3.( 3) Bund VI	A	6	4	0	2	8:04	23,0:13,0	---
4.( 4) B.Bank/Berth.III	A	6	4	0	2	8:04	21,5:14,5	---
5.( 5) SK Gillette I		6	3	0	3	6:06	19,5:16,5	---
6.( 7) Justitia II		6	2	1	3	5:07	16,5:19,5	---
7.( 8) BSR II	N	6	2	1	3	5:07	14,0:22,0	---
8.( 6) SEL/Alcatel III		6	2	0	4	4:06	15,5:20,5	---
9.( 9) BVG Cicero I	N	6	1	1	4	3:09	10,5:25,5	---
10.(10) SG BVG II		6	0	1	5	1:11	12,5:23,5	---

**B.Bank/Berth.II - DeTeWe II 3,5:2,5**

Koch	- Grüner	1 :0	Nun hat es auch DeTeWe erwischt. Ohne große Taktik nach Art Schlittermann ist diese Mannschaft schlagbar. Mit diesem Erfolg haben die Bänker das Tor nach oben weit aufgestoßen. Allerdings in der kommenden Runde wartet Bund.
Senkbeil	- Falz	0,5:0,5	
Konetzny	- Weitemeier	0 :1	
Michels	- Borrys	0 :1	
Weise	- Rock	1 :0	
Schilly	- Borchert	1 :0	

**Justitia II - SK Gillette I 4 :2**

Schwarz	- Bous	0,5:0,5	Brett 6 stellte einzülig eine Figur ein und das Drama nahm seinen Lauf. Für Gillette bleibt das Ziel die Saison sauber abzuschließen und sich für die Neue vorzubereiten. Der Angstgegner von Gillette hat mit diesem schönen Sieg den Klassenerhalt gesichert.
Gerigk	- Demnitz	1 :0	
Spiewok	- Andreas	1 :0	
Drazkowski	- Dehne	0 :1	
Holzinger	- Dippe	0,5:0,5	
Majeski	- Schäffer	1 :0	

**SV Senat III - SEL/Alcatel III 4 :2**

Janzen	- Quast	0,5:0,5	Eine tolle Ausbeute an den ersten Brettern. In den beiden kommenden Runden droht keine Gefahr für einen Punktverlust. Für SEL/Alcatel sollten die erspielten Punkte für den Klassenerhalt reichen.
Eretie'	- Meyer	1 :0	
Löhning	- Bernecker	1 :0	
Lins	- Paulke	1 :0	
Flögel	- Thürmann	0 :1	
Hain	- Schopmans	0,5:0,5	

**BSR II - SG BVG II 3,5:2,5**

Barnekow	- Wüsthoff	0,5:0,5	Mit dieser Niederlage dürfte sich die BVG aus der B-Klasse verabschiedet haben, oder ? Mit Glück und Geschick hatte man in der zurückliegenden Saison das Klassenziel erreicht, kann man nochmal's den Bock umstoßen ? Die BSR um C. Cornel in den beiden letzten Runden fleißig gepunktet hat noch früh den Klassenerhalt erreicht.
Cornel	- Alber	0 :1	
Rösike	- Zück	1 :0	
Siegmund	- Attmann	0,5:0,5	
Kroll W.	- Prüsmann	1 :0	
Horn A.	- Purmann	0,5:0,5	

**Bund VI - BVG Cicero I 4,5:1,5**

Wojtkowiak	- Bumke T.	0,5:0,5	Bund hat in den drei letzten Runden noch zwei Wahrsager. Trotzdem sollte diese Mannschaft stark genug sein um den Aufstieg klar zu machen. Cicero sollte in den letzten Runden versuchen noch etwas für die Brettunkte zu machen.
Kroll E.	- Kubczyk	1 :0	
Kroll O.	- Hube	1 :0	
Sieburg	- Schmidt	1 :0	
Hüther	- Görs	0,5:0,5	
Dr.Kretschmar	- Bumke M.	0,5:0,5	

**Klasse B - 2 Rd.6**

Ba Tempelhof II - Bund V	4,5:1,5
ACCSB/ZIB II - UBA II	5 :1
Bewag II - D.-Alm/Albingia I	2,5:3,5
B.Volksbank I - SG Schering III	3 :3
B.Bank/Berth.III - SG BVG I	1 :5

**Vorschau Rd.7 03.03.-07.03.**

Di Schering III	- Bund V
Di D.-Alm/Albingia I	- SG BVG I
Di UBA II	- B.Bank/Berth.III
Mi BA Tempelhof II	- B.Volksbank I
Di ACCSB/ZIB II	- Bewag II

1.( 1) BA Tempelhof II	6	6	0	0	12:00	29,0:07,0	---	---	
2.( 2) Bund V	A	6	4	1	1	9:03	24,5:11,5	---	---
3.( 3) SG Schering III	N	6	4	1	1	9:03	20,5:15,5	---	---
4.( 4) ACCSB/ZIB II		6	4	1	1	9:03	19,5:14,5**	---	---
5.( 5) SG BVG I		6	2	2	2	6:06	18,0:22,0	---	---
6.( 7) B.Volksbank I		6	1	2	3	4:08	15,5:20,5	---	---
7.( 9) D.-Alm/Albingia IN		6	1	2	3	4:08	13,5:21,5*	---	---
8.( 5) Bewag II		6	1	1	4	3:09	15,0:21,0	---	---
9.( 8) B.Bank/Berthold III		6	1	0	5	2:10	11,5:22,5**	---	---
10.(10) UBA II	A	6	1	0	5	2:10	10,0:25,0*	---	---

\* 5 Bretter \*\* 4 Bretter

**BA Tempelhof II- Bund V 4,5:1,5**

Körlin - Kliesch	1 :0
Wiedemann - Walter	0,5:0,5
Heinberg - Dr.Burmeister	0,5:0,5
Wolf - Dr.Auersch	0,5:0,5
Jacobs - Horst	1 :0
Müller - Plep	1 :0

Dieser Sieg überraschte sogar den Vorsitzenden von BAT. Man soll ja schon unter dem Sauerstoffzelt gelegen haben. So sehen dann die Ergebnisse aus wenn der Sack nicht zu gemacht wird. Auswirkungen wird es keine haben, dazu ist Bund zu stark oder zeigt man Nerven ?

**ACCSB/ZIB II - UBA II 5 :1**

Pöhle - Wagner	0,5:0,5
Templin - v.Leitner	0,5:0,5
Heroth - Rehm	1 :0
Weimann - Haug	1 :0
Willkomm - Kaschlinski	1 :0
Enz - Christochowitz	1 :0

ACCSB/ZIB wahrt seine Möglichkeit und macht noch etwas für die Brettpunkte. Sie müssen allerdings in den beiden letzten Runden noch gegen die beiden Führenden. Bereits in der kommenden Runde wird wohl der Abstieg entschieden UBA gegen die B.Bank/Berth.I

**Bewag II - D.Alm/Albingia I 2,5:3,5**

Sternberg - Knorr	0,5:0,5
Lau - Lilge	1 :0
Gielow - Rajak	0 :1
Zimmer - Dressler	0 :1
Zelies - Schmedemann	1 :0
Ruthenberg - Salzburg	0 :1

Dürer/Albingia hat sich aus dem direkten Gefahrenbereich verabschiedet ist aber noch nicht sicher. Für unsere Schachfreunde des Starkstroms wird es so langsam eng. Hat die Mannschaft in der vergangenen Saison über ihre Verhältnisse gespielt ?

**B.Volksbank I - SG Schering III 3 :3**

Scholz - Bielefeld	1 :0
Dr.Bliß - Krenmling	0,5:0,5
Beitel - Gusikat	0,5:0,5
Ercivan - Darga	0 :1
Quaschnig A. - Jungklaus	0 :1
Szczygielski - Klein	1 :0

Es ist erstaunlich das eine Mannschaft wie die Volksb. in diesen Bereichen herumirrt. Aufgestiegen und plötzlich auf dem Sprung. Schering dann mit zwei Mannschaften in der B - Klasse ??

**B.Bank/Berth.III - SG BVG I 1 :5**

Luszeit - Deicke	- :+
Kunz - Damm	0 :1
Otto - Lange	0,5:0,5
Kogelbohm - Hermann	0 :1
Surmann - Lundfald	0,5:0,5
Irmier - Röder	0 :1

Die BVG ohne jeden Trend, man kann sich aus sicherer Entfernung die Entwicklungen oben und unten betrachten. Für die Bänker bereits in Runde sieben das entscheidende Spiel gegen UBA, kann man dem Niedergang entgehen ?

Klasse C Rd.6

Wiheil III	- BMW/R.-R. I	3 :3
DB/BSW I	- BVG Britz I	1,5:4,5
Bund VII	- Bewag III	4,5:1,5
SV Senat IV	- SK Gillette II	4 :2
Telekom I	- Stern 66 II	2 :4

Vorschau Rd.7 03.03.-07.03.

Di BMW/R.-R. I	- Stern 66 II
Do SK Gillette II	- Telekom I
Do Bewag III	- SV Senat IV
Fr BVG Britz I	- Bund VII
Mi Wiheil III	- DB/BSW I

1.( 1)Bund VII	6	5	1	0	11:01	24,0:12,0	:_:_	:_:_
2.( 2)BVG Britz I	6	5	0	1	10:02	27,0:09,0	:_:_	:_:_
3.( 3)Telekom I	6	4	0	2	08:04	24,0:12,0	:_:_	:_:_
4.( 5)BMW/R.-R. I	6	3	1	2	07:05	18,5:17,5	:_:_	:_:_
5.( 4)SK Gillette II	6	3	1	2	07:05	17,5:18,5	:_:_	:_:_
6.( 6)DB/BSW I	6	3	0	3	06:06	16,5:19,5	:_:_	:_:_
7.( 8)Stern 66 II	6	2	1	3	05:07	12,0:24,0	:_:_	:_:_
8.( 7)Wiheil III	6	1	2	3	04:08	13,0:23,0	:_:_	:_:_
9.(10)SV Senat IV	6	1	0	5	02:10	14,5:21,5	:_:_	:_:_
10.( 9)Bewag III	6	0	0	6	00:12	13,0:23,0	:_:_	:_:_

<b>Wiheil III</b>	<b>- BMW/R.R. I</b>	<b>3 :3</b>	Ich bin mir nicht ganz im Klaren darüber ob ich lachen oder weinen soll. Zu 3. und dann noch einen Punkt entführt ganz toll, eine Frechheit aber nur zu Dritt anzutreten. Dieser doppelte Punktgewinn, welcher möglich war, wird Wiheil vielleicht noch nachtrauern. Für BMW ist der Zug des möglichen Aufstiegs nun endgültig abgefahren. Zu recht denke ich.
Wust	- Konrad	+ :-	
Ulbrich	- Argilelo	+ :-	
Köpp	- Bock	0 :1	
Utsch	- Meiners	0 :1	
Grieb	- Hecker	+ :-	
Hummel-L.	- Prütz	0 :1	

<b>DB/BSW I</b>	<b>- BVG Britz I</b>	<b>1,5:4,5</b>	Über die Britzer wurde schon so viel Gutes geschrieben, aber man sollte einmal auf die Brettpunkte sehen und man gerät in Begeisterung. Für die Männer der DB bleibt der Pendel, mal sehen ob nach Oben oder Unten.
Fuchs	- Kühne	1 :0	
Faude	- Bibow	0 :1	
Dittrich	- Schostag	0 :1	
Dr. Strauß	- Kuczowicz	0,5:0,5	
Niemann	- Kleinke	0 :1	
Meyer-Roll	- Rygol	0 :1	

<b>Bund VII</b>	<b>- Bewag III</b>	<b>4,5:1,5</b>	Hat man erst einmal die Seuche, dann hilft nur noch Glück. Fraglich ist mir noch ob dies ausreicht. Auch bei Bund wie bei Britz alles Renteneempfänger, aber sie zeigen es der Jugend. In der nächsten Runde treffen die beiden Führenden aufeinander, mit Spannung wird das Ergebnis erwartet.
Jenill	- Fieck	+ :-	
Dinius	- Helbig	1 :0	
Hattendorf	- Dobinski	0,5:0,5	
Lange	- Kuispel	0,5:0,5	
Altmann	- Baehr	0,5:0,5	
Jach	- Goldberg	1 :0	

<b>SV Senat IV</b>	<b>- SK Gillette II</b>	<b>4 :2</b>	Motorradfahren erzeugt dicke Beine, dies traf auf Brett 1 zu. Warum Brett 6 in dieser Saison kein Bein auf die Erde bekommt, ist ein Rätsel. Für Senat war dies der vorletzte Strohalm, in der kommenden Runde gegen die Bewag.
Dilschmann	- Daeglau	+ :-	
Walzendorf	- Müller	0,5:0,5	
Haibach	- Baaske	0 :1	
Tschirschwitz	- Bek	0,5:0,5	
Schientzki	- Trampe	1 :0	
Müller H.	- Klatt	1 :0	

<b>Telekom I</b>	<b>- Stern 66 II</b>	<b>2 :4</b>	SF Piotrowski wollte über das Ergebnis nicht angesprochen werden. Sicher ist dies eine herbe Niederlage aber noch kann man dies in der Endrunde zurechtrücken. Tritt Stern in den nächsten Runden ohne H.Kysucan an, so kann noch einiges an der Tabelle verfälscht werden. Aber was macht man nicht alles zum Wohl des Vereins.
Piotrowski	- Kysucan H.	0 :1	
Beneke	- Arndt	0,5:0,5	
Kathe M.	- Boskovic	0,5:0,5	
Fischer	- Bauk	0 :1	
Kleinwächter	- Piperhoff	0 :1	
Jagodzinski	- Turek	1 :0	



Klasse D Rd.6

SHV I	- SG Schering IV	3	:3
Stern 66 III	- Justitia III	4	:2
Telekom II	- Bund VIII	2	:4
BSR III	- SFB II	2	:4
Allianz II	- Tempelhof III	2	:4
F.Scholle I	- Linde I	0,5:4,5	

Vorschau Rd. 8 03.03.-07.03.

Di Stern 66 III	- SG Schering IV
Do Telekom II	- SHV I
Mo BSR III	- Justitia III
Di Allianz II	- Bund VIII
Mo F.Scholle I	- SFB II
Mi Linde I	- BA Tempelhof III

1.( 1) BA Tempelhof III	6	6	0	0	12:00	28,0:08,0	---	---
2.( 2) Bund VIII	6	5	0	1	10:02	25,0:11,0	---	---
3.( 6) Linde I	6	4	0	2	08:04	21,5:13,5*	---	---
4.( 3) Telekom II	6	4	0	2	08:04	19,5:16,5	---	---
5.( 4) Justitia III	6	3	1	2	07:05	19,5:16,5	---	---
5.( 7) SG Schering IV	6	2	3	1	07:05	19,5:16,5	---	---
7.( 5) Allianz II	6	3	1	2	07:05	17,5:18,5	---	---
8.(11) SFB II	6	1	1	4	03:09	13,5:22,5	---	---
9.(12) Stern 66 III	6	1	1	4	03:09	12,5:21,5**	---	---
10.(10) SHV I	6	1	1	4	03:09	11,5:24,5	---	---
11.( 8) BSR III	6	1	0	5	02:10	15,0:21,0	---	---
12.( 9) Freie Scholle I	6	1	0	5	02:10	11,0:22,0** *	---	---

\* 5 Bretter      \*\* 4 Bretter

<b>SHV I</b>	<b>- SG Schering IV</b>	<b>3</b>	<b>:3</b>
Beilecke	- Pessara	1	:0
Wehrich	- Erben	1	:0
Birke	- Landsfeld	1	:0
Metzner	- Abraham	0	:1
Sonnenburg W.	- Ehrenberg	0	:1
Gringel	- Leuenberg	0	:1

Mit diesem Punktverlust dürfte sich Schering erst einmal aus dem erlauchten Kreis verabschiedet haben, oder? SHV hat endlich einmal nach Stärke aufgestellt und damit Erfolg gehabt.

<b>Stern 66 III</b>	<b>- Justitia III</b>	<b>4</b>	<b>:2</b>
Mitic	- Dr.v.Hase	1	:0
Silhvy	- Hankow	0	:1
Tarrago-Arb.	- Külster	0	:1
Just	- Pontidis	1	:0
Bruweleit	- Dr.Rueß	1	:0
Govindarajalu	- Kiechle	1	:0

Nun kommen für Stern einige Gegner wo man punkten könnte, mal sehen was daraus gemacht wird. Diese Schlappe war von Justitia wohl nicht eingeplant, aber die Schwachen sind meist nicht so schwach.

<b>Telekom II</b>	<b>- Bund VIII</b>	<b>2</b>	<b>:4</b>
Bernatzki	- Lüpke	0	:1
Markowski	- Guse	0	:1
Regeler	- Safai-Nia	0,5:0,5	
Pfeiffer	- Weber	1	:0
Kallien	- Dr.Stange	0	:1
Netzband	- Maerker	0,5:0,5	

Die Neuen von Bund mit einer beachtlichen Geschlossenheit was sicher noch einige ins Grübeln versetzen wird. Telekom wie auch die Erste einen schlechten Tag erwischt. Aber noch hat man alle Möglichkeiten.

<b>BSR III</b>	<b>- SFB II</b>	<b>2</b>	<b>:4</b>
Dumitru	- Zimmol	-	:+
Heinrich	- Kelm	0	:1
Horn F.	- Sosnitza	0	:1
Kroll	- Folger	1	:0
Podlaß	- Heinz	1	:0
Herbst	- Kimze	0	:1

SF Zimmol wird es recht gewesen sein, nicht gespielt aber die Mannschaft endlich den Bock umgestossen. Schade bei der BSR nicht vollzählig dadurch vielleicht einen M-Punkt verloren.

<b>Allianz II</b>	<b>- BA Tempelhof III</b>	<b>2</b>	<b>:4</b>
Findeisen	- Baranowsky	-	:+
Kupczik	- Winko	1	:0
Götz	- Rahn	0	:1
Leickhardt	- Kral	1	:0
Kaiser	- Czerson	0	:1
Wendt	- Kasdorff	0	:1

Allianz hätte sicher das Zeug dazu gehabt, BAT den ersten Punktverlust zuzufügen, aber ..... Brett 1. Vermutlich kann nur noch Bund den Tempelhofern in der Endrunde einen Stein in den Weg legen.

<b>Freie Scholle I</b>	<b>- Linde I</b>	<b>0,5:4,5</b>	In den kommenden Runden was die bisherige Bilanz wert ist, denn nun kommen die Brocken für Linde. Aber frei nach dem Motto, „wir haben ja nichts zu verlieren“ kann man an die Aufgaben ran gehen. Zu F.Scholle kommt noch ein Erlebnisbericht.
Bojanowski	- Kobschull	0,5:0,5	
Adam	- Angel	0 :1	
Reisch	- Posadzy	0 :1	
	- Jähring	- :+	
	- Wiegmann	- :+	
		- :-	

**Nachtrag zur 5.Rd. A - 2**

<b>Stern 66 I</b>	<b>- Allianz I</b>	<b>2 :4</b>	Allianz trat als geschlossenes Ganzes auf was den Erfolg bescherte. Überraschend die Niederlage von A.Kysucan an Brett 3, wobei die Taktik von Stern in die Hose ging.
Kysucan M.	- Ruppert	0 :1	
Schelling	- Melchert	0 :1	
Kysucan A.	- Paschkowsky	0 :1	
Djordjevic	- Pelzer	0 :1	
Radjenovic	- Ilte	1 :0	
Roll	- Wiese	1 :0	

Nachmeldung/Ummeldung/Abmeldung							
51029	311	Sieghartner	Matthias	12.02.54	I	1400	N
81021	112	Jablonski	Martin	08.02.79	I	1100	N

**Winterliches Schach in Waidmannslust !!**  
**Oder Schach einmal anders ?!**

6. Runde Mannschaftsmeisterschaft in der D - Klasse. Die Schachgruppe von Linde zog aus, den Männern der Freien Scholle das Fürchten zu lernen.

Was die Männer von der Kälte nicht ahnten, es sollte Wahrheit werden.

Sie mußten beweisen, das sie ihrer Branche würdig sind.

5 Minuten nach Anpfiff der Begegnung, kam der Schlüsselwärter der Freien Scholle um die durchgefrorenen Spieler von der Strasse in den Spielsaal einzulassen.

Nachdem der Schlüsselwärter feststellte, das im ganzen Haus die Heizung abgestellt war, kam die nächste Hiobsbotschaft: „Wir sind nur 3 Spieler, unser 4.er hat abgesagt.“

Nicht desto Trotz, stellten sich die Lindeaner, ohne Kleidung und Ohrwärmer abzulegen, den eisigen Bedingungen und den Gegnern. Auch die Hoffnung ein warmes Getränk zu bekommen war vergebens.

Getränke werden bei der Freien Scholle nicht angeboten.

Angesicht der Tatsache, das wir alle unsere Freizeit mit der Sportart Schach gestalten, bin ich der Meinung, das man dieses bestimmt unter besseren Bedingungen tun kann !

Ich bitte den Vorstand sich dieser Sache anzunehmen und warme alle Mannschaften der D - Klasse, die zur Freien Scholle müssen - zieht Euch warm an und nehmt Euch Getränke mit.

Thomas Angel ( Linde )

**Antrag zur HV - 97 des Schachverbandes**

**08.01.97**

**Thema: Spieler - Folge**

Liebe Schachfreunde

Wir beantragen für die nächste Spielsaison folgende einfache Regelung:

Die an einem Mannschaftskampf teilnehmenden Spieler müssen in der Reihenfolge Ihrer Meldung ( M - Zahl ) von Brett - 1 an eingesetzt werden.

Dies gilt genauso auch für Ersatzspieler / Nachrücker.

Für den Fall, das Spieler von vornherein fehlen, ist es natürlich weiterhin egal welches Brett freigelassen wird.

**Beispiel:** Zu einem Mannschaftskampf treten die Spieler 101, 103, 107, 202, 208 an.

Dann müssen sie auch in dieser Reihenfolge spielen, welches Brett sie nun dabei auslassen ist egal.

Harald Niehaus ( Vorstand B.Bank/Berthold )

**Einzelmeisterschaft 1996/97  
der Fachvereinigung Schach**

**Paarungsliste der 7. Runde**

Tisch	Teilnehmer.(Weiß)	Punkte		Teilnehmer (Schwarz)	Punkte	Ergebnis
1)	3. Johannsen, Ingbert	( 6)	-	2. Schmidbauer, Dr. Mar	( 5½)	-
2)	37. Jacob, Konrad	( 5)	-	4. Röblitz, Peter	( 5)	-
3)	7. Trösch, Thomas	( 5)	-	12. Plumhoff, Bernd	( 5)	-
4)	9. Grüner, Reinhard	( 5)	-	39. Kersten, Martin	( 5)	-
5)	5. Stark, Wolfgang	( 4½)	-	17. Hoffmann, Andreas	( 4½)	-
6)	20. Huhn, Ulrich	( 4½)	-	6. Schröder-Wildberg	( 4½)	-
7)	10. Hilsberg, Karsten	( 4½)	-	25. Schumacher, Gerhard	( 4½)	-
8)	11. Kysucan, Alexander	( 4½)	-	30. Ficass, Thomas	( 4½)	-
9)	43. Bock, Günter	( 4½)	-	14. Weiner, Klaus	( 4½)	-
10)	15. Göbel, Wolfgang	( 4½)	-	42. Jurkatis, Dirk	( 4½)	-
11)	38. Martens, Rolf	( 4)	-	16. Allgaier, Erik	( 4)	-
12)	19. Körlin, Hans-Jürgen	( 4)	-	44. Alberg, Paul	( 4)	-
13)	21. Hirche, Michael	( 4)	-	50. Wehrmann, Dieter	( 4)	-
14)	24. Austein, Hartmut	( 4)	-	51. Dippe, Jörg	( 4)	-
15)	26. Kysucan, Hermann	( 4)	-	62. Rießbeck, Joachim	( 4)	-
16)	64. Bollweg, Dieter	( 4)	-	28. Widemann, Anselm	( 4)	-
17)	73. Zimmol, Günther	( 4)	-	32. Amann, Günther	( 4)	-
18)	60. Wiedemann, Helmut	( 3½)	-	1. Jonas, Bernhard	( 3½)	-
19)	13. Pfeiffer, Richard	( 3½)	-	47. Wolf, Wilfried	( 3½)	-
20)	67. Boskovic, Ratko	( 3½)	-	18. Walter, Günther	( 3½)	-
21)	29. Klevenow, Hellmut	( 3½)	-	69. Mildenberger, Hans	( 3½)	-
22)	31. Müller, Gerd	( 3½)	-	54. Lübeck, Harald	( 3½)	-
23)	77. Böttger, Bernd	( 3½)	-	33. Janzen, Christian	( 3½)	-
24)	102. Holzinger, Heinz	( 3½)	-	36. Wehr, Joachim	( 3½)	-
25)	45. Schelling, Wolfgang	( 3½)	-	120. Adam, Günter	( 3½)	-
26)	8. Kliesch, Bernd-Walt	( 3)	-	70. Haubold, Peter	( 3)	-
27)	35. Neumann, Dieter	( 3)	-	74. Dinius, Helmut	( 3)	-
28)	81. Riess, Bernhard	( 3)	-	40. Thevenet, Guy	( 3)	-
29)	86. Prüsmann, Klaus	( 3)	-	41. Piotrowski, Roger	( 3)	-
30)	114. Haase, Peter	( 3)	-	53. Lachmann, Heinz	( 3)	-
31)	125. Purmann, Reinhold	( 3)	-	56. Mühlfellner, Richar	( 3)	-
32)	119. Schöning, Ulrich v.	( 3)	-	57. Lange, Fred	( 3)	-
33)	68. Darga, Herbert	( 3)	-	92. Birke, Karl-Heinz	( 3)	-
34)	46. Himmelreich, Robert	( 2½)	-	98. Rygol, Rudolf	( 2½)	-
35)	65. Jenull, Dr. Bernd	( 2½)	-	99. Cornel, Christian	( 2½)	-
36)	90. Linkermann, Walter	( 2½)	-	66. Enz, Hans	( 2½)	-
37)	71. Dehne, Oliver	( 2½)	-	105. Markowski, Gerhard	( 2½)	-
38)	93. Schröder, Otto	( 2½)	-	72. Heimes, Wolfgang	( 2½)	-
39)	76. Templin, Manfred	( 2½)	-	107. Deicke, Hans-Jürgen	( 2½)	-
40)	78. Haftenberger, Rolf	( 2½)	-	103. Alber, Roland	( 2½)	-
41)	96. Regeler, Wulf	( 2½)	-	79. Kathe, Michael	( 2½)	-
42)	113. Jagodzinski, Michae	( 2½)	-	83. Barnekow, Peter	( 2½)	-
43)	123. Abraham, Helmut	( 2½)	-	88. Kysucan, Marianne	( 2½)	-
44)	112. Pfeiffer, Klaus	( 2)	-	52. Schilly, Hans-Joach	( 2)	-
45)	80. Klemm, Manfred	( 2)	-	97. Schaal, Hans-Jürgen	( 2)	-
46)	84. Becker, Roman	( 2)	-	109. Altmann, Dr. Hans-Jü	( 2)	-
47)	85. Hattendorf, Hans	( 2)	-	121. Bauer, Jürgen	( 2)	-
48)	124. Hummel-Liljegren, J	( 2)	-	87. Landskron, Hans-Gün	( 2)	-
49)	94. Fischer, Elmar	( 2)	-	101. Bödicker, Horst	( 2)	-
50)	89. Jach, Bernd	( 1½)	-	95. Al-Masri, Ali	( 1½)	-
51)	100. Mühlwinkel, Rüdiger	( 1)	-	116. Witte, Dr. Peter	( 1)	-
52)	104. Pöhle, Uwe	( 1)	-	127. Kemnitz, Wolfgang	( 1)	-
53)	117. Rehm, Harry	( 1)	-	110. Jörgensen, Kjeld	( 1)	-
54)	108. Heinicke, Friedeman	( ½)	-	128. spielfrei	( 0)	-

**Einzelmeisterschaft 1996/97  
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	Tit.	TWZ	At.	Verein/Ort	Punkte	Buch.	BuSum.	
1.	Johannsen, Ingbert		2085		Bund	6	23	118½	
2.	Schmidbauer, Dr. Mar		2090		Bund	5½	18½	123½	
3.	Plumhoff, Bernd		1945		Berl. Bank/Berthold	5	22½	114½	
4.	Grüner, Reinhard		1965		DeTeWe	5	20	122	
5.	Trösch, Thomas		1985		ZIB / A.C.C.S.B.	5	19½	109½	
6.	Jacob, Konrad		1710		DeTeWe	5	18½	109	
7.	Kersten, Martin		1700		SFB	5	17½	114	
8.	Bock, Günter		1665		BMW / Rolls Royce	4½	24½	110	
9.	Röblitz, Peter		2075	6	S.E.L.	4½	24	110½	1H
10.	Hoffmann, Andreas		1890		S.E.L.	4½	22½	111	
11.	Hilsberg, Karsten		1950		S.E.L.	4½	21	118	
12.	Weiner, Klaus		1930		BA Tempelhof	4½	20	106½	
13.	Schröder-Wildberg		1990		WiHeil	4½	18½	111½	
14.	Kysucan, Alexander		1945		Stern 66	4½	18½	111	
15.	Schumacher, Gerhard		1790		BVG-Helmholtz	4½	16½	95½	
16.	Amann, Günther		1740		BVG-Helmholtz	4	21	110½	
17.	Jurkatis, Dirk		1670		SV Justitia	4	21	106	1H
18.	Kysucan, Hermann		1790		Stern 66	4	20½	102½	
19.	Martens, Rolf		1705		S.E.L.	4	20	111½	
20.	Allgaier, Erik		1910		BVG-Helmholtz	4	20	105	
21.	Zimnol, Günther		1530		SFB	4	20	99½	
22.	Ficass, Thomas		1775	6	BVG-Helmholtz	4	19½	116	1H
23.	Alberg, Paul		1650		BVG-Helmholtz	4	19½	102	
24.	Göbel, Wolfgang		1930		BVG-Helmholtz	4	18½	111½	1H
25.	Widemann, Anselm		1785		DeTeWe	4	18½	105	
26.	Wehrmann, Dieter		1625		Schering	4	17½	103	
27.	Körllin, Hans-Jürgen		1815		BA Tempelhof	4	16½	106½	
28.	Stark, Wolfgang		2015		U.B.A.	4	16½	106	1H
29.	Huhn, Ulrich		1815		SV Senat	4	16½	100	1H
30.	Bollweg, Dieter		1590		Bund	4	16	111	
31.	Hirche, Michael		1805		Post 44	4	15½	109	
32.	Dippe, Jörg		1620		SK Gillette	4	15	114½	
33.	Rießbeck, Joachim		1600		Bund	4	14	100	
34.	Pfeiffer, Richard		1935		Berl. Bank/Berthold	3½	21½	110	
35.	Wolf, Wilfried		1635		BA Tempelhof	3½	19	118½	
36.	Holzinger, Heinz		1420		SV Justitia	3½	19	87½	
37.	Adam, Günter		1290		Freie Scholle	3½	18½	104½	
38.	Müller, Gerd		1750		Osram	3½	18	106	
39.	Wehr, Joachim		1715		Bund	3½	18	103½	
40.	Austein, Hartmut		1790		Schering	3½	15½	111½	1H
41.	Boskovic, Ratko		1570		Stern 66	3½	14½	107	
42.	Schelling, Wolfgang		1650		Stern 66	3½	13½	108	
43.	Böttger, Bernd		1510		Dresdenia	3½	13½	100½	
44.	Klevenow, Hellmut		1785		S.E.L.	3	22½	101½	1H
45.	Jonas, Bernhard		2165	6	Bund	3	22	103½	1H
46.	Mühlfellner, Richar		1615		SV Senat	3	21	104½	
47.	Wiedemann, Helmut		1605		BA Tempelhof	3	21	100½	1H
48.	Kliesch, Bernd-Walt		1975		Bund	3	20	105½	
49.	Lachmann, Heinz		1620		Osram	3	19½	105	
50.	Mildenberger, Hans		1570		BVG-Helmholtz	3	19	86½	1H
51.	Thevenet, Guy		1690		ZIB / A.C.C.S.B.	3	18	113	
52.	Dinius, Helmut		1530		Bund	3	18	99½	
53.	Lübeck, Harald		1615	6	Post 44	3	17½	102½	1H
54.	Riess, Bernhard		1505		Osram	3	17	102½	
55.	Piotrowski, Roger		1685		Telekom	3	17	97½	
56.	Schöning, Ulrich v.		1315		Dresdenia	3	16	107	
57.	Darga, Herbert		1570		Schering	3	15	93½	
58.	Birke, Karl-Heinz		1470		S.H.V.	3	15	87	
59.	Lange, Fred		1610		SG BVG	3	14½	97½	
60.	Walter, Günther		1875	6	Bund	3	14	98	1H
61.	Haase, Peter		1350		S.E.L.	3	13½	80½	
62.	Purmann, Reinhold		1255		SG BVG	3	13	86	

63.	Janzen, Christian	1740	SV Senat	3	11½	108	1H
64.	Haubold, Peter	1560	SFB	2½	21	104½	1H
65.	Kysucan, Marianne	1485	Stern 66	2½	20	98	
66.	Neumann, Dieter	1715	6 Osram	2½	19	103	1H
67.	Kathe, Michael	1510	Telekom	2½	18½	107	
68.	Alber, Roland	1405	SG BVG	2½	18½	105	
69.	Cornel, Christian	1430	BSR	2½	18½	95	
70.	Enz, Hans	1570	ZIB / A.C.C.S.B.	2½	17½	102½	
71.	Templin, Manfred	1515	ZIB / A.C.C.S.B.	2½	17½	97½	
72.	Rygot, Rudolf	1430	BVG-Britz	2½	17	88½	
73.	Jagodzinski, Michae	1370	Telekom	2½	17	85½	
74.	Himmelreich, Robert	1640	Bund	2½	16	94½	
75.	Prüsmann, Klaus	1490	6 SG BVG	2½	16	91	1H
75.	Abraham, Helmut	1265	Schering	2½	16	91	
77.	Deicke, Hans-Jürgen	1390	SG BVG	2½	15½	106	
78.	Barnekow, Peter	1500	BSR	2½	15½	103½	
79.	Regeler, Wulf	1440	Telekom	2½	15½	94½	
80.	Schröder, Otto	1460	Bund	2½	13½	87½	
81.	Schaal, Hans-Jürgen	1440	SV Justitia	2	19	94	
82.	Dehne, Oliver	1555	SK Gillette	2	18½	108½	1H
83.	Markowski, Gerhard	1395	Telekom	2	18	98	1H
84.	Heimes, Wolfgang	1540	WiHeil	2	17	98½	1H
85.	Pfeiffer, Klaus	1370	Telekom	2	17	90	
86.	Jenull, Dr. Bernd	1585	Bund	2	16½	103½	1H
87.	Haftenberger, Rolf	1510	6 Bund	2	16½	98	1H
88.	Hummel-Liljegren, J	1265	WiHeil	2	16	91	
89.	Schilly, Hans-Joach	1620	Berl. Bank/Berthold	2	15½	102½	
90.	Hattendorf, Hans	1490	Bund	2	15½	85½	
91.	Becker, Roman	1500	BVG-Helmholtz	2	15½	84½	
92.	Altmann, Dr. Hans-Jü	1390	Bund	2	15	93	
93.	Klemm, Manfred	1510	Bund	2	15	90	
94.	Linkermann, Walter	1475	S.E.L.	2	14½	104	1H
95.	Bödicker, Horst	1425	Bund	2	13½	103	
96.	Landskron, Hans-Gün	1490	6 SV Senat	1½	20½	90½	1H
97.	Al-Masri, Ali	1455	BVG-Helmholtz	1½	19½	94	
98.	Jach, Bernd	1475	Bund	1½	14½	85	
99.	Fischer, Elmar	1455	Telekom	1½	12½	87	1H
100.	Bauer, Jürgen	1290	SG BVG	1½	11	81½	1H
101.	Jørgensen, Kjeld	1380	WiHeil	1	17	95	
102.	Rehm, Harry	1325	U.B.A.	1	15½	92	
103.	Pöhle, Uwe	1405	ZIB / A.C.C.S.B.	1	14½	86½	
104.	Kemnitz, Wolfgang	1125	Bund	1	13	78½	
105.	Mühlwinkel, Rüdiger	1425	Bund	1	12½	78½	
106.	Witte, Dr. Peter	1330	Bund	1	12	89	
107.	Heinicke, Friedeman	1390	Schering	½	14½	95	

**Antrag der Schachgruppe des SV DeTeWe e.V. zur HV der FV Schach am 11.03.97 / Eing.10.02.97**

**Antrag 1 zur Meldeordnung**

Wir beantragen die Gleichbehandlung der Mitglieder des Status I sowie II im FV Schach in Hinblick auf freien Wechsel der BSG.

**Begründung:**

Status - I - Spieler können jederzeit die BSG wechseln, d.h. sie können unabhängig von Betriebszugehörigkeit spielen, wo sie wollen. Das ist aber den Status - II - Spielern verwehrt. Sie sind an „ihrer“ BSG gebunden: ob mit oder ohne Betriebszugehörigkeit.

**Antrag 2 zur Meldeordnung**

Wir beantragen den freien Zugang von Vereinsspielern in den FV Schach egal ob eine Betriebszugehörigkeit vorliegt.

**Begründung:**

Durch die 3 : 3 -Regel ist eine Übersättigung von Vereinsspielern sowieso nicht gegeben. Großvereine, und BSGen des öffentlichen Dienstes, haben ungerechte Vorteile gegenüber Industrie bzw. Kleinbetrieben.

Zum Senat beispielweise gehören alle Bezirksämter, sowie der gesamte Schulbetrieb.

Der Bund kann mit ebenfalls x-zig verschiedenen Dienststellen aufwarten. Das alleine ist aber nicht der Knackpunkt. Familienangehörige auch untergeordneten Grades zählen als Betriebsangehörige. Das ist einfach unlogisch. So kommt z.B. ein spielstarker Vereinsspieler wie T. Heuer zum Bund, obwohl er wahrscheinlich gar nicht weiß, was bei BAT gearbeitet wird.

Aktive Vorstände von kleineren BSGen hätten dann ebenfalls die Möglichkeit an spielstarke Spieler zu kommen. In der freien Wirtschaft werden viele Schachspieler von der Angst um ihre Arbeitsplätze, sowie Arbeitsplatzabbau belastet. Betroffene haben dann oftmals keinen Bock mehr, für „ihren“ Betrieb weiterhin zu spielen.

Die Entwicklung der gemeldeten Mannschaften gibt ein Spiegelbild dieser Entwicklung wieder.

Wie in der Fußballbundesliga müssen wir darauf achten, dass die Großen nicht immer größer werden und die Kleinen noch kleiner. Sonst können wir uns bald in BFV Schach im SVÖD (betriebliche Fachvereinigung Schach im Schachverband des öffentlichen Dienst) umbenennen.

Mithalten können momentan nur Wihel, SEL, Schering und mittelfristig Stern. Aber wie lange noch?

Meineserachtens wäre es auch eine Erleichterung für den Spielausschuss. Es würde die leidliche Detektivarbeit wegfallen und vor allem das fragwürdige Verlangen zum Beweis der Betriebszugehörigkeit. z.B. viele eigenartige Praktikantenverträge, wie sie praktiziert werden, sind doch sehr schwammig.

**Vorstand & Spielleitung  
Schachgruppe SV DeTeWe e.V.  
B. Rock                      W.Schlittermann**

---

**In eigener Sache !**

Liebe Schachfreunde, da es immer mehr in Mode kommt gute Ergebnisse mitteilen zu müssen, sehen wir uns gezwungen eine zeitliche Begrenzung festzulegen.

Der Vorstand bittet darum, nicht mehr nach 20.00 Uhr angerufen zu werden.

---

**Buchholz - Wertung**

**Buchholz ist für die Herstellung von Schachfiguren hervorragend geeignet; sein derzeitiger Marktwert ist allerdings ziemlich hoch, und die Figuren sind daher entsprechend teuer.**

**1.e4 d5 2.exd5 Sf6 3.d4** Im vorigen Jahr hatte Bernhard mit 3.c4 (s. Variante) gewonnen und wollte mal etwas anderes spielen.

[ 3.c4 c6 4.d4 cxd5 5.Sc3 Sc6 6.Sf3 Lg4 Caro Kann / Panov - Angriff, die alte Fischer - Variante 7.cxd5 Sxd5 8.Db3 Lxf3 9.gxf3 e6 10.Dxb7 Sxd4 11.Lb5+ Sxb5 12.Dc6+ Ke7 13.Dxb5 Sxc3? (13...Dd7!=) 14.bxc3 Db6 15.a4 Tb8 16.Tb1 Dxb5 17.axb5 a6 18.c4 axb5 19.Lf4 Tb7 20.cxb5 f6 21.Ke2 e5 22.Le3 Ke6 23.Thc1 Ld6 24.Tc6 Td8 25.Lb6 Tdd7 26.Td1 Ke7 27.Tdxd6! Txd6 28.Lc5 Txb5 29.Lxd6+ Kd7 30.Ta6+- ]

**3...Lg4!?** die Überraschung !!, ich hatte nur mit 3. ... Sd5 gerechnet und mich darauf vorbereitet, s. Variante:

[ 3...Sxd5 4.Sf3 g6 5.Le2 Lg7 6.h3 0-0 7.c4 Sb6 8.Sc3 Sc6 9.Le3 e5 10.d5 Se7 11.g4! f5 12.gxf5 gxf5 13.Db3 z. B.: 13. ... e4 14.Sg5 h6 15.0-0-0! hxg5 16.Lxg5! mit Angriff]

**4.f3** alles andere bringt nichts ! **Lf5 5.Lb5+ Sbd7 6.c4 a6** konsequent ! **7.Lxd7+!?** (7. La4 ist besser)

[ 7.La4! b5?! 8.cxb5 Sxd5 9.Se2 (9.Sc3!/? Sb4 10.Sge2 Sd3- 11.Kf1 Sb6 12.bxa6- Sxa4 13.Dxa4- Dd7 14.Dc4 e6 15.Sg3 Lg6 16.Sge4 Sxc1 17.Txc1 Le7 18.Kf2 0-0 19.Thd1-- ) 9...S7b6 10.bxa6+ Sxa4 11.Dxa4+ Dd7 12.Dxd7+ Kxd7 13.Sbc3 Sb4 14.0-0

A) 14...Sc2 15.Tb1 Sb4 16.Se4 Sxa2 17.Ta1 Lxe4 (17...Sxc1? 18.Tfxcl-- ) 18.fxe4 Txa6 19.Sc3 Sb4 20.Txa6 Sxa6 21.Txf7+- ;

B) 14...Txa6 15.a3 Sd3 (15...Sc2 16.Ta2 e6 17.Se4 Sb4 18.Ta1 Sd5 19.S2c3=) 16.Td1 Sxc1 17.Taxc1± (keine Kompensation durch das Läuferpaar !)

**7...Dxd7 8.Se2 e6! 9.dxe6 Dxe6 10.Da4+!?** (rechnet nur mit 10. ...c6)

[ 10.b3 (ruhig alles decken !) 10. ... 0-0-0 11.0-0 Lc5! 12.Kh1 Lxd4! 13.Sxd4 Dd6! 14.Le3! c5 15.Sd2 cxd4 16.c5! Dd7 (16...Dd5?? 17.Sc4! dxe3 18.Sb6+ Kb8 19.Sxd5-- ) 17.Sc4! Kb8 18.Lf2! mit Angriff! (18.Lf4- Ka7 19.Sd6 d3 20.Dd2 Sd5 21.Lg3+- )]

**10...Sd7!** (greift nach der großen Rochade die Punkte c4 und c5 an !) **11.Sbc3 0-0-0 12.c5?!** Träumt von Angriff, dann mußte aber auch 13. c6 kommen, s. Variante weiter unten.

[ 12.b3!/? ist hier schon nicht mehr gut, z. B.: 12. ... Ld3 13.0-0 (13.Ld2 Sb6! 14.Da5 Txd4 15.0-0-0 Txc4! 16.bxc4 Sxc4 17.Da4 La3+-+ ) 13...Lxe2 14.Te1 Lc5! 15.dxc5 Sxc5 16.Da3 b6 17.Txe2 Td1+! 18.Sxd1 Dxe2 19.Ld2! Td8! 20.Lb4 a5 21.Sc3 (21.Lxc5?? De1#) 21...De3+ 22.Kh1 axb4 23.Dxb4 Sd3+- ]

**12...Ld3 13.Ld2?**

[ 13.c6!/? Sb6 14.cxb7+ Kxb7 15.Db3 Dxb3!/? (15...Lc4 16.Dc2 Txd4 17.0-0 Lc5 18.Kh1 Ld3 19.Db3 ist unklar !) 16.axb3 Lb4 17.Ld2 The8 18.0-0-0 Lxc3 19.Sxc3 Txd4 20.The1= ]

**13...Lxc5!! 14.dxc5 Sxc5 15.Dd1** noch das Beste 15. ... **The8 16.Kf2??**

[ 16.0-0?! führt zu einem schlechten Endspiel 16. ... Lxe2 17.Sxe2 Dxe2 18.Dxe2 Txe2 19.Lc3 (19.Lb4 Sd3 20.Lc3 Sxb2 21.Lxg7 Tdd2+- ) 19...Sa4 20.Tad1 (20.Lxg7?? Tdd2!) 20...Txd1 21.Txd1 Sxc3 22.bxc3 Txa2+- ]

**16...Db6! 17.Le3? Txe3!** Hier konnte weiß getrost aufgeben, wollte aber den Zuschauern den Spaß nicht verderben.

**18.Kxe3 Se4+ 19.Kf4 Dh6+ 20.Kg4 Dg5+ 21.Kh3 Sf2#** Von Thomas Ficass stark gespielt, aber ohne den Überraschungseffekt verliert die Variante 3. ...Lg4 viel an Wert.

0-1

## Betriebsschach lebt !

### SEL/Alcatel - Weihnachtsblitz

In einem Blitzturnier mit immerhin 19 Teilnehmern belegte Oliver Nowka ungeschlagen den ersten Platz.

1. Nowka Oliver	18	16	2	0	17	
2. Ritz Olaf	18	14	2	2	15	118,25
3. Hoffmann	18	13	4	1	15	117,50
4. Röblitz Peter	18	14	0	4	14	106,50
5. Getzuhn Detlef	18	13	2	3	14	101,25
6. Hilsberg Carsten	18	11	2	5	12	
7. Marquardt Torsten	18	11	0	7	11	
8. Quast Michael	18	9	3	6	10,5	
9. Linkermann Walter	18	9	0	9	9	54,50
10. Klevenow Hellmut	18	7	4	7	9	51,50
11. Martens Rolf	18	6	5	7	8,5	
12. Thörnau Sepp	18	6	3	9	7,5	
13. Paulke Horst	18	6	2	10	7	
14. Schopmans Norbert	18	5	2	11	6	
15. Schnirer Werner	18	2	6	10	5	
16. Haase Peter	18	4	1	13	4,5	
17. Klevenow Ulla	18	2	4	12	4	
18. Schwarzbach Hans	18	1	1	16	1,5	
19. Kudritzki Hans	18	0	1	17	0,5	

Erfreulich an solch einem Turnier ist immer, das keiner ohne Punktgewinn die Veranstaltung verlässt.

Jedes Turnier lebt schließlich von den Mitstreitern welche von vorne herein wissen, dass sie nicht's erben aber viel Freude am Spiel haben.

Erstaunlich immer noch der „Alte“, Sepp Thörnau mit seinen beachtlichen 7,5 Punkten.

Mir würde es Freude machen einen Schachexpress zu erstellen, wenn die BSGen mitarbeiten und den einen oder anderen Artikel zur Verfügung stellen.

Geleitet wurde diese Veranstaltung von dem Nationalen Schiedsrichter Detlef Getzuhn

## Gesamt - Einzelmeisterschaft der Dresdner Bank AG

### Mannschaftswertung nach 7 Runden:

Mannschaft	Spieler	Punkte	Buchh.	verf.Buchh.
1. Frankfurt 1	Aßmann/Dengler/Piepenburg	14,5	91,5	
2. Frankfurt 2	Henß/Krämer/Meiser	14,5	84,5	
3. Dortmund/Bremen	Libeau/Cordes/Simanek	14	86,5	
4. Dresden 1	Krug/Hartig/Salewski	12	79	534,5
5. Frankfurt 3	Schulz/Barmann/Rothenbacher	12	79	533
6. Frankfurt 4	Schuchard/Stötzel/Bertram	10,5	72	
7. Berlin 1	Barna/Eppich/Schröter	10,5	71	
8. Hamburg 1	Henke/Kröncke/Witzke	9,5	75	
9. Mannheim	Geissler/Hausmann/Stein	9,5	62,5	
10. Team Sachsen	Schöhl/Gierke/Förster	8,5	69	
11. Frankfurt 5	Schäfer/Knott/ Gangloff	7,5	66	
12. Hamburg/Köln	Teichmann/Wäsche/Billiau	7,5	59	
13. Berlin/Wiesbaden	Lücke/Haibach/Herold	6,0	62	

40 Spieler der Bänker vergnügten sich an den Brettern, wobei unsere Berliner nicht einmal schlecht aussahen.

Immerhin war ein FM Aßmann ( Frankfurt/Main) und IM Libeau ( Dortmund )anwesend.

1. Aßmann T.	FM	2355	6		8. Barna A.	2118	4,5		
2. Libeau R.	IM	2450	5,5	31,5	24. Eppich	1850	3,0	24,5	
3. Henß O.Dr.		2038	5,5	30	27. Lücke H.	1660	3,0	21,5	161
4. Krämer L.		1800	5,0		29. Schröter L.	1660	3,0	21,5	159
					37. Haibach R.	1615	2,0		